

FLUG ANNULLIERT? Das sind Ihre Rechte

REISEPREISE UND REISEPREISE

Den Traumurlaub perfekt planen.

Mai/Juni/Juli · 2-2021 € 6,50



GROSSES EXTRA

SOMMERURLAUB 2021

Jetzt planen, aber richtig!



SEYCHELLEN

Hohe Impfquote,
volle Reisefreiheit

LIGURIEN

Italiens schönste
Küste

THAILAND

Roadtrip durch den
malerischen Norden

ANAMBAS-INSELN

Ein Paradies, das
kaum jemand kennt

Reiseideen für
Deutschland, Schweiz
und Österreich

DOM. REPUBLIK

Die Traumstrände
von Punta Cana

Schweiz CHF 10,50 · Österreich € 7,50 · Belgien € 7,60 · Niederlande € 7,60 · Luxemburg € 7,60 · Italien € 7,90 · Spanien € 7,90

KUBA Die Urlauber sind
zurück!



ISRAEL Land zwischen
drei Meeren



LA PALMA Kanaren
mal ganz anders

AB IN DEN SÜDEN



Kennen Sie *Sky Express*, *Holiday Europe* oder *Voyage Air*? Nachdem fast alle großen deutschen Charterflieger vom Markt gedrängt wurden, finden sich Urlauber plötzlich an Bord von Airlines wieder, deren Namen sie noch nie gehört haben. REISE & PREISE hat die Leistungen der Nischencarrier mit denen der verbliebenen Traditions-Airlines verglichen.

Das deutsch-türkische Ehepaar staunte nicht schlecht, als es an Bord einer Maschine von *Sun Express* landete. »Wir haben den Flug bei *Lufthansa* gebucht und auf der Bestätigung war eine LH-Flugnummer angegeben«. Bei genauerem Hinsehen wäre den beiden aufgefallen, dass die durchführende Airline in Buchungsstrecke und -bestätigung aufgeführt ist. Das ist in einer EU-Verordnung von 2005 so vorgeschrieben. Nicht vorgeschrieben ist hingegen, dass der »Operating Carrier« die gleichen Qualitätsstandards erfüllen muss. Und auch nicht, dass die Flüge zum gleichen Preis verkauft werden müssen. Hätten die Türkeireisenden den Flug direkt bei *Sun Express* gebucht, wäre das mit hoher Wahrscheinlichkeit günstiger gewesen.

Sie kennen das: Als Urlauber buchen Sie bei einem renommierten Veranstalter, schauen nicht so ganz genau hin, und am Flughafen folgt dann die Überraschung: Auf dem Rollfeld wartet eine Airline, deren Namen Sie im besten Fall schon mal gehört haben, die sie aber nicht einschätzen können. Oder Sie werden, wie oben beschrieben, von einer Fluggesellschaft empfangen, die Sie gar nicht gebucht haben, einer Airline, die beispielsweise im Subcharter zum Einsatz kommt. Das darf bei kurzfristi-

gen Arrangements auch eine Airline aus einem Drittland sein, die keine Streckenrechte hat.

Vorbei sind die »guten alten Zeiten«, in denen der Urlaub an Bord namhafter Charterairlines wie *Air Berlin*, *Germania*, *Hapag Lloyd* oder *LTU* begann, die man schon aus den Vorjahren kannte.

Die Reihe der allseits bekannten Urlaubsflieger hat sich in den letzten Jahren immer mehr ausgedünnt. Traditionsflieger wurden immer weiter ausgebremst und sogar in die Insolvenz getrieben, als Billigairlines wie *Easyjet* und *Ryanair* zunehmend Destinationen rund ums Mittelmeer und auf den Kanaren zu Kampfpreisen in die Streckennetze aufnahmen. Einzige »Überlebende« der ersten Generation von Ferienfliegern ist *Condor*, die den Angriffen der Lowcoster mit einem ausgefeilten Streckennetz auf der Mittel- und Fernstrecke trotzte. Auch die unsanfte Bauchlandung des bisherigen Alleingesellschafters, der *Thomas Cook AG*, und der wenig später erfolgte Ausstieg der polnischen *LOT* aus dem Übernahmeangebot überlebte die zweitgrößte deutsche Airline dank einer 500-Millionen-Euro-Finanzspritze des Bundes. Seitdem steht *Condor* wieder auf eigenen Füßen und setzt die Suche nach einem Käufer fort.

Die Lufthansa stürzt sich auf den Ferienflugverkehr

In den europäischen Ferienflugmarkt ist in der Corona-Krise Bewegung gekommen. Die deutsche *Sun Express*, ein Gemeinschaftsunternehmen von *Lufthansa* und *Turkish Airlines*, meldete im Juni letzten Jahres Insolvenz an. (Die türkische *Sun Express* ist von der Pleite nicht betroffen!) Die Gefahr, dass weiteren Urlaubsfliegern die Luft ausgeht, ist groß. Nicht ausgeschlossen ist, dass es am Ende auch eine der Gesellschaften aus diesem REISE & PREISE-Ferienflug-Vergleich trifft.

Die *Lufthansa* will die Gelegenheit nicht ungenutzt lassen und ihre Präsenz in den Touristenhochburgen erhöhen. Die Verantwortlichen gehen davon aus, dass der Geschäftsreiseverkehr, die bisherige Haupteinnahmequelle, das Vor-Corona-Niveau so schnell nicht wieder erreicht. Mit neuen Destinationen wie Korfu, Kos, Chania, Gran Canaria, Teneriffa und Hurghada und den Fernzielen Punta Cana, Anchorage, Mombasa, Sansibar, Mauritius und Malediven geht der Kranich auf direkten Konfrontationskurs zu *Condor*. Dazu passt, dass *Lufthansa* das Abkommen mit *Condor* über Zubringerflüge für die Langstrecke zum Juni 2021 gekündigt hat, worauf *Condor*

prompt beim Bundeskartellamt Beschwerde einlegte, denn adäquater Ersatz dürfte innerdeutsch schwer zu finden sein. *Lufthansa* argumentiert, dass sie die Kapazitäten brauche, um eigene Strecken im Ferienflugverkehr besser auszulasten. Ab Juni will *Lufthansa* mit *Eurowings Explorer* ab Frankfurt auf Fernstrecke gehen.

Doch nicht nur Marktgrößen wie *Lufthansa*, *Ryanair* und *Easyjet* haben sich über die Lücken hergemacht, die die Traditions-Ferienflieger hinterließen. In die Bresche sprangen Gesellschaften wie *Corendon*, *Pegasus* und *Bulgarian Air Charter*, die sich in Sachen Fluggastaufkommen hinter den Marktführern keineswegs zu verstecken brauchen. Dazu kommen aufstrebende Carrier wie die griechische Airline *Sky Express*, die bislang überwiegend innergriechische Island-Hopper-Dienste anbot, fortan aber mit brandneuen A320neo in Mitteleuropa Helles-Urlauber einsammeln will. Oder die deutsche

Sundair aus Rostock, die nach dem Rückzug des Mitbegründers *Schauinsland-Reisen* kurzzeitig ins Straucheln geriet und nach Durchlaufen eines Schutzschirmverfahrens im Sommer wieder Ziele im Mittelmeerraum ins Visier nimmt.

Seit Corona stehen viele Flugzeuge auf dem Parkplatz

Angesichts von wegfallenden Zielen, verhaltenem Buchungsaufkommen und äußerst flexiblen Stornobedingungen der Veranstalter benötigen die Airlines in der Corona-Krise weniger Flugzeuge. Viele parken derzeit auf irgendwelchen Nebenflughäfen, wurden ausgemustert oder an den Leasinggeber zurückgegeben. Am Gesamtbild der abgespeckten Flotten ändert sich aber wenig. Im Ferienfluggeschäft kommen überwiegend betagte Maschinen zum Einsatz, denen, wären es PKWs, bald ein H-Kennzeichen

mit Oldtimer-Status zustünde. Wie einigen Airbusen A320 und A321 von *Bulgarian Air Charter* und *Onur Air* oder bei der ein oder anderen Boeing 767 von *Condor*, die im Durchschnitt 25 Jahre und älter sind.

Mit fünf Jahren auffallend jung sind die Flugzeuge von *Pegasus Air*, wo ein Großteil der Flotte aus A320 und A321neo mit einem Durchschnittsalter von nicht einmal zwei Jahren besteht; weitere Neufugzeuge sind bestellt. Auch *Sky Express* setzt Maßstäbe: Mit neuen Airbusen vom Typ A320neo steigt die griechische Airline im Sommer ins internationale Geschäft ein.

Wer mehr Platz braucht, nimmt einen XL-Sitz

Was in Sachen Sitzkomfort auf der Langstrecke ein Graus ist, gilt innereuropäisch schon fast als komfortabel. Die 76 Zentimeter →

TEST Auf dem Prüfstand: Ferienflieger auf der Kurz- und Mittelstrecke

Airlines	Bulgarian Air Charter	Condor	Corendon
Website Hotline	bgaircharter.com 030-88487819	Condor.com 01806-767767	Corendonairlines.com 0211-546922307
Herkunft	Bulgarischer Charterflieger mit Sitz in Sofia	Ältester Ferienflieger Deutschlands mit Sitz in Neu-Isenburg und Drehkreuz in Frankfurt	Ferienfluggesellschaft mit Sitz in Antalya mit Töchtern in den Niederlanden und Malta
Gründung	2000	1956	2004
Passagiere pro Jahr	8.400.000	9.400.000	4.000.000
Abflughäfen	17 Flughäfen allein in Deutschland, fliegt auch von Graz.	9 in Deutschland, Zürich	20 in Deutschland, 3 in Österreich, Basel, Zürich
Zielflughäfen	Varna, Burgas	16 in Griechenland, 8 in Spanien/Kanaren, 2 in Italien, dazu Antalya, Funchal, Hurghada, Split plus Fernstrecke	8 in der Türkei, 5 auf den Balearen und Kanaren, 3 griechische Inseln, 3 in Italien, Hurghada
Individualbuchung	nur über Veranstalter	ja	ja
FLUGZEUGE			
Flotte (Alter)	7 A320-200 (29 J.), MD-80 (29 J.)	14 A320-200 (19,7 J.), 13 B757-300 (21,6 J.), 10 A321-200 (6,4 J.), 15 B767-300 (25,3 J.)	13 B737-800 (13,7 J.), 4 B737 max (2,8 J.)
Sitzabstand	74 cm	74 cm (A320, B757), 76 cm (A321)	76 cm
TARIFE			
Economy-Class-Tarife	Einheitstarif -	Light - Economy - Best Im »Light« nur eine kl. Tasche inkludiert, besser ist der wenig teurere »Economy«. Beim »Best« überzeugt die schnellere Abfertigung.	Eco - Flex - Premium³⁾ »Eco«-Tarif ist ohne Aufgabegepäck, »Premium« hat Sitzplatzwahl, Menüwahl und Rückerstattung und ist pro Strecke Ø 40-50 teurer.
Premium Economy/ Business Class	nicht im Angebot	Business (gleicher Sitzabstand, freier Mittelsitz, warmes Essen, mehr Gepäck)	nicht im Angebot
GEPÄCK			
Handgepäck*	6 kg plus kleine Tasche	- ¹⁾ /8 kg /10 kg	8 kg plus kleine Tasche
Freige Gepäck	je nach Veranstalter, i. d. R. 20 kg	- ²⁾ /20/25 kg	-/20/25 kg
Übergepäck	€ 3/kg	+5 kg ab € 40 pro Strecke	+5 kg € 15, + 10 kg € 25 pro Strecke
EXTRAS			
Sitzplatz-Reservierung	über den Veranstalter	ab € 10, freier Mittelsitz ab € 40 pro Strecke beim Online-Check-in	€ 5-20, freier Mittelsitz € 40 pro Strecke
XL-Sitz	Tipp: Beim Check-in nach den Reihen 12/13 fragen	ab € 30 pro Strecke	€ 13-18 pro Strecke
Bordverpflegung	Süßigkeiten/Snacks € 2-3, Nüsse € 1-3,50, Croissant € 2, Sandwich € 4, Softdrinks € 2-3, Bier € 3, Wein € 3	Sandwich ab € 5, warme Gerichte € 10-12, Softdrinks € 2,50, Bier € 3, Wein € 6	Warme Speisen gegen Aufpreis, z. T. vorausbestellbar. Im »Premium«-Tarif enthalten.
Sonstige Extras	Vorabend-Check-in in Frankfurt und Hannover	Priority-Boarding beim »Best« inkl., sonst ab € 15, Rail & Fly ab € 30 pro Strecke, Vorabend-Check-in	keine
Fazit	Fliegt aus zahlreichen Ländern ans Schwarze Meer. Älteste Flotte im Test. Die McDonnell Douglas MD-80-Flugzeuge sind aber kaum noch im Einsatz.	Bedient über 50 touristische Ziele in nah und fern. Gehörte zum insolventen Thomas-Cook-Konzern und steht derzeit auf eigenen Füßen.	Großes Angebot ab Deutschland, insbesondere ab Nürnberg, Düsseldorf und Köln/Bonn. Sponsor des 1. FC Nürnberg mit Flugzeug in Club-Farben.

*Maße für Handgepäck: Gepäckstück mit den Maßen 55x40x20/25 cm, die Handtasche sollte max. 40x30x10/15 cm haben (z. B. Laptop). ¹⁾ Im Light-Tarif Aufpreis € 10. ²⁾ Im Light-Tarif Aufpreis ab € 25. ³⁾ Vorübergehend gibt es als vierten Tarif den »Promo«, er ist nicht erstattungsfähig und kann nachträglich nicht geändert werden. Alle Angaben ohne Gewähr.

Sitzabstand bei *Corendon*, *Edelweiss* und *Sun Express* sind »guter Standard«. Der Reigen beginnt mit ganzen 71 Zentimetern bei *Sundair*. Nicht nur Hochgewachsene sind hier gut beraten, 30 Euro zusätzlich pro Strecke anzulegen und Plätze in der »Best Seat«-Klasse zu reservieren, wo immerhin drei bis fünf Zentimeter mehr Raum geboten wird. Am besten dran ist man an Bord der neuen Airbusbaureihen A320neo und A321neo. Die neue Sitzgeneration mit schmalen und hinten ausgebuchten Rückenlehnen bringt zwei bis drei Zentimeter an zusätzlicher Beinfreiheit. *Lufthansa* hat das schnell erkannt und sich die gewonnenen Zentimeter zunutze gemacht: Während die Sitzreihen in den älteren A320 noch im Abstand von 76 cm montiert wurden, beträgt der der Sitzabstand im A320neo nur noch 74 cm – durch diesen Schachzug erhöhte man die Sitzkapazität um sieben Prozent.

Schon mal mit Chair oder Enter Air geflogen?

Die in Thessaloniki ansässige **Ellinair** (Ellinair.com) fliegt in erster Linie Touristen aus Russland und Osteuropa nach Kreta, Korfu und Athen, wird aber auch öfter auf deutschen Flughäfen gesehen, etwa im Subcharter für *Condor*. Kleine Flotte, bestehend aus zwei A319 und einem A320 (16,5 J.). **Tailwind Airlines** ist ein britisch-türkischer Charterflieger und bedient mehr als 20 Ziele in der Türkei. Relativ betagte Flotte, bestehend aus 5 B737-400 (25,8 J.). Die 2014 von der inzwischen insolventen *Germania* und Schweizer Investoren gegründete Chartergesellschaft **Chair** (www.chair.ch) hat über 20 Ziele am Mittelmeer und in Ägypten ab Zürich im Programm. Die weiterhin unbekannt polnische **Enter Air** (www.enterair.pl) besitzt 24 B737. Als *XL Airways 2013* in Konkurs ging, wollten die Polen deren Flüge ab Rostock, Erfurt und Kassel übernehmen. **Smart Wings** (www.smartwings.com) aus Tschechien wurde bisher vor allem durch Abschiebeflüge aus Deutschland bekannt. Touristen beförderte die Airline bisher überwiegend von Prag aus ans Mittelmeer. **Voyage Air** fliegt ab Juni mit drei älteren B737 (28 J.) von Bremen, Münster-Osnabrück und Stuttgart Ziele in Bulgarien an. Die türkische **Freebird Airlines** ist u. a. für deutsche Reiseveranstalter nach Antalya und Dalaman unterwegs, die maltesische EU-Tochter **Freebird Airlines Europe** fliegt hauptsächlich Ziele in Griechenland und Ägypten an. Vor der Krise flog die 2003 von *Egypt Air*, der Ägyptischen Nationalbank und einer Privatbank gegründete **Air Cairo** (flyair.cairo.com) mit sieben A320 (11,4 J.) von mehreren deutschen Flughäfen ans Rote Meer. **Fly Egypt** (flyegypt.com) bediente vor Corona 20 Flughäfen in Deutschland, vier in Österreich und zwei in der Schweiz. Die Flotte besteht aus sieben B737 (13,9 J.) und zwei B737Max(1,5 J.).

TEST Auf dem Prüfstand: Ferienflieger auf der Kurz- und Mittelstrecke

Airlines	Edelweiss Air	Eurowings	Holiday Europe
Website Hotline	flyedelweiss.com 0041-848-333593	Eurowings.com 01806-320320	Holidayeurope.bg keine Hotline
Herkunft	Schweizer Ferienflieger, seit 2008 in der Lufthansa-Gruppe.	Lufthansa-Tochter mit Sitz in Düsseldorf.	Bulgarische Charter-Tochter der türkischen Onur Air mit Sitz in Sofia.
Gründung	1995	1993	2019
Passagiere pro Jahr	2.700.000	27.000.000	nicht bekannt
Abflughäfen	Zürich	26 in Deutschland, Österreich, Schweiz, viele Umsteigerverbindungen	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Leipzig, München, Nürnberg
Zielflughäfen	Griechenland (10), Spanien (9), Italien (4), Kroatien (3) Türkei (3), dazu Ägypten, Portugal, Mazedonien, Korsika, Zypern plus Fernstrecken	je 14 in Italien und Spanien, 13 in Griechenland, je 6 in Frankreich und Kroatien, 4 in Portugal	Mallorca, Fuerteventura, 3 griechische Inseln, Lamezia Terme, 3 in Ägypten
Individualbuchung	ja	ja	nur über den Veranstalter
FLUGZEUGE			
Flotte (Alter)	10 A320-200 (18 J.), 2 A330-300 (7,6 J.), 4 A340-300 (17,3 J.)	50 A320-200 (9,9 J.), 34 A319-100 (13,1 J.), 5 A320-200 (13,2 J.), 4 A330 (16,4 J.)	2 A321neo (3,2 J.), 1 A321-200 (22,8 J.)
Sitzabstand	76 cm	76 cm	76 cm
TARIFE			
Economy-Class-Tarife	Saver - Economy - Flex Storno ist beim »Saver« nicht möglich, beim »Economy« nur gegen Gebühr. Beim »Flex« sind Umbuchung und Storno kostenlos.	Basic - Smart Auch hier im »Basic« nur 1 Stück Handgepäck, im »Smart« ist das Wichtigste inkludiert.	Einheitstarif -
Premium Economy/ Business Class	Klassische Business Class mit Extra-Sitzen (Sitzabstand: 81 cm) und erweitertem Service	»Best/BIZ«-Class mit 81 cm und À-la-carte-Catering (nur auf bestimmten Strecken)	nicht im Angebot
GEPÄCK			
Handgepäck*	8 kg plus kleine Tasche	8/8/16 kg	ab Deutschland 5 kg, sonst 8 kg
Freigeepäck	23 kg	- ¹⁾ /23/32 kg	ab Deutschland 20 kg, sonst 23 kg
Übergepäck	Koffer bis 32 kg CHF 60 pro Strecke	Koffer bis 32 kg ab € 50 pro Strecke ²⁾	nicht bekannt
EXTRAS			
Sitzplatz-Reservierung	ab CHF 14 pro Strecke, freier Mittelsitz ab CHF 59	inklusive, freier Mittelsitz ab € 10 pro Strecke	€ 10-25 pro Strecke
XL-Sitz	ab CHF 14 pro Strecke	ab € 5 pro Strecke	€ 30-75 pro Strecke
Bordverpflegung	Economy: Mahlzeit in wiederverwertbarer Box, Business: 10 Auswahlmenüs, z. B. asiatisch, glutenfrei, vegan	Snacks ab € 2, Sandwich € 5-6, Softdrink/Saft/Kaffee/Tee € 3-4, Bier € 4, Wein € 7	Süßigkeiten und Snacks € 2-3, Sandwiches € 5-7, warme Speisen € 10, Getränke € 2-3, Bier € 4, Wein € 5
Sonstige Extras	Kostenlos richtige Mahlzeit auch auf Kurz- und Mittelstrecken	Kostenloser Priority-Check-in den Tarifen »Smart« und »Best-/BIZ-Class«	keine
Fazit	Ferienflieger auf Linienniveau mit kostenlosem Bordservice und 23 kg. Zudem gibt's eine echte Business Class und eine Premium-Economy auf der Langstrecke.	Der Lufthansa-Ableger bietet eine große Auswahl an Abflughäfen (nicht Frankfurt und München) und Zielen, oft mit Umsteigen in Düsseldorf.	Fliegt ausschließlich für Reiseveranstalter, allein 53 Flüge pro Woche für FTI. Es gibt keine Hotline, Ticketbuchungen auf der Webseite sind nicht möglich.

*Maße für Handgepäck: Gepäckstück mit den Maßen 55x40x20/25 cm, die Handtasche sollte max. 40x30x10/15 cm haben (z. B. Laptop). ¹⁾ im Basic-Tarif Aufpreis ab € 15. ²⁾ bei Online-Buchung, nachträglich offline ab € 12/kg. Alle Angaben ohne Gewähr.



Sundair ist ein Ferienflieger aus Stralsund (oben links). Corendon fliegt von über 20 Flughäfen in die Türkei (oben rechts). Unten die griechische Ellinair und die unbekanntere polnische Enter Air

Längst haben die Airlines mitbekommen, dass sich zusätzliches Raumangebot zu Geld machen lässt. Vorne im Flieger wurden ein paar Zentimeter Beinfreiheit mehr eingeplant und so eine neue »Premiumklasse« gegen Aufpreis geschaffen. Die Sitze an den Notausgängen werden als XL-Sitze ausgelobt und zahlungswilligen Urlaubern zum Kauf angeboten.

Bei *Condor* bedeutet »Premium Economy« einen freien Mittelsitz. Bei *Edelweiss* und *Euro Wings* sitzt man auf den gleichen Sesseln, hat aber 81 cm Sitzabstand, bei *TUIfly* sind es bis zu 87 cm und an den Notausgängen sogar bis zu 97 cm.

Verschiedene Tarifklassen haben fast alle Airlines

Bis auf wenige Ausnahmen bieten fast alle Ferienflieger die Möglichkeit, zwischen drei →

TEST Auf dem Prüfstand: Ferienflieger auf der Kurz- und Mittelstrecke

Airlines	Onur Air	Pegasus	Sky Express
Website Hotline	Onurair.com 0090-850-2106687	flypgs.com 0211-97539025	Skyexpress.gr Tel. 0030-215-2156510
Herkunft	Sitz in Istanbul. Gehörte lange zum Touristikunternehmen Ten Tour, ist heute im Privatbesitz.	Zweitgrößte Airline der Türkei, mit Sitz in Istanbul, im Besitz einer türkischen Milliardärsfamilie.	Griechischer Ferienflieger mit Sitz in Athen mit Basen auf Kreta und in Thessaloniki.
Gründung	1992	1989	2005
Passagiere pro Jahr	2.500.000	5.000.000	1.140.000
Abflughäfen	Düsseldorf, Köln	13 in Deutschland, Wien, 3 in der Schweiz	Dortmund, Hamburg, dazu 20 innergriechische Ziele ¹⁾
Zielflughäfen	Antalya, Türkei, Kuwait	Mit Umsteigen in Istanbul zu 35 türkischen Zielen (z. B. Antalya, Bodrum, Dalaman, Izmir)	Griechenland und Zypern
Individualbuchung	nein	ja	ja
FLUGZEUGE			
Flotte (Alter)	8 A320-200 (20 J.), 3 A321-200 (23 J.), 2 A321-100 (27,8 J.)	40 A320neo (2,5 J.), 12 A320-200 (7 J.), 31 B737-800 (8,4 J.), 7 A321neo (0,8 J.)	4 A320neo (0,4 J.) 16 ATR 42/72 (21,6 J.)
Sitzabstand	76 cm	74 cm (B 737), 76–79 cm (A320, A321)	76–79 cm
TARIFE			
Economy-Class-Tarife	Plain - Standard - Premium Flex Schon im Billigtarif sind neben dem Handgepäck 20 kg Aufgabegepäck enthalten, auf Inlandflügen 15 kg	Basic - Essentials - Advantage - Business Flex Der »Basic«-Tarif beinhaltet nur Handgepäck. Der »Business Flex« beinhaltet XL-Sitze und ist umbuchbar.	Joy - Joy+ - Enjoy Umbuchen vom Handgepäcktarif »Joy« und »Joy+« € 60. Vorteil »Enjoy«: u. a. Sitzwahl gratis, kostenlos umbuchen, schnellere Abfertigung.
Premium Economy/ Business Class	nein	nein	nein
GEPÄCK			
Handgepäck*	8 kg	8 kg plus kleine Tasche	8 kg plus kleine Tasche
Freigegepäck	20/25/30 kg	- / 20/20/20 kg	- ²⁾ 15/23 kg
Übergepäck	€ 5/kg online, € 7/kg Check-in	+5 kg € 18 pro Strecke	€ 3/kg Strecke online, sonst € 5/kg
EXTRAS			
Sitzplatz-Reservierung	online nicht vorgesehen	€ 4–10 pro Strecke	€ 1 Mittelsitz, € 3 Gang, € 4 Fenster, pro Strecke
XL-Sitz	am Check-in	€ 9–11 pro Strecke	am Check-in
Bordverpflegung	kalte und warme Speisen zwischen € 3 und € 19	Snacks € 2–4, Sandwiches € 3–5, warme Speisen € 11–15, Getränke € 1,50–4, Bier € 4–5, Wein € 5	Alkoholfreie Getränke und einfache Snacks kostenlos
Sonstige Extras	keine	Bordunterhaltung € 2–3	Priority-Gepäck € 5, zweite Tasche € 40 (15 kg)
Fazit	Eine der ältesten Flotten im Vergleichstest. Fliegt derzeit überwiegend inntürkisch. Ist aber auch immer wieder für deutsche Veranstalter unterwegs.	Große, aber junge Flotte (Ø 5 Jahre), in den nächsten Jahren sollen 55 neue Flieger dazukommen. Viele Umsteigeverbindungen.	Geht im Sommer mit neuen Airbus A320neo u. a. auch international an den Start. Die Turbo-prop-Maschinen fliegen u. a. von Athen zu über 20 Inseln.

*Maße für Handgepäck: Gepäckstück mit den Maßen 55x40x20 cm, die Handtasche sollte max. 40x30x10/15 cm haben (z. B. Laptop). ¹⁾ Bei Redaktionsschluss waren lediglich die Strecken Hamburg/Dortmund – Heraklion (ab 23.5.) individuell buchbar, weitere Strecken sollen im Sommer folgen. ²⁾ Im Joy-Tarif Aufpreis ab € 15. Alle Angaben ohne Gewähr.

Tarifarten zu wählen. Im Basic-Tarif ist nur der Flug und eine kleine Tasche enthalten, alles Weitere ist kostenpflichtig. Im Standardtarif ist Aufgabegepäck inklusive, im Flex- oder Premium-Tarif kommen i. d. R. kostenlose Umbuchungs- und Stornomöglichkeiten hinzu. Als Aufgabegepäck gestatten die meisten Ferienairlines einen bis zu 20 kg schweren Koffer. *Edelweiss* bietet mit 23 kg Linienstandard, noch großzügiger zeigen sich *Onur Air* und *Sun Express* mit 25 kg. *Sky Express* und *Eurowings* indes orientieren sich an den Billigfliegern und kassieren im Basic-Tarif € 15 pro Strecke extra für ein Stück Aufgabegepäck.

Handgepäckreisenden wird das Urlaubsleben zunehmend erschwert: Bei *Holiday Europe* sind auf Flügen ab Deutschland ganze 5 kg erlaubt, da scheidet der Kabinentrolley mit einem Eigengewicht von 3 kg von vornherein aus. Nicht viel besser sind *Bulgarian Air Charter*, *Sundair* und *TUIfly* mit 6 kg. Die früher üblichen 10 kg

bietet nur noch *Condor* – im Premiumtarif.

Der Traum vieler, sich eines Tages die Zeit an Bord mit einem umfangreichen Unterhaltungssystem vertreiben zu können, ist geplatzt: Monitore in den Rückenlehnen gibt es nach wie vor nur auf der Fernstrecke. Selbst Zeitschriften und Bordmagazine gibt es in Pandemiezeiten oft nicht mehr: zu teuer und zu unhygienisch. *Edelweiss*, *Eurowings*, *Pegasus* und *Sun Express* bieten immerhin Apps fürs Handy oder Tablet, allerdings nicht immer gratis (*Eurowings* Internetnutzung und Filme € 11,90 pro Strecke, *Pegasus* € 2–3). Wer einen Film gucken möchte, nimmt besser Laptop und Kopfhörer mit.

Bordverpflegung: Meist nur noch gegen Bares

An Bord ist nicht erst seit Corona Schmalhans Küchenmeister. Warme Gerichte, wie es im letz-

ten Jahrtausend noch die Regel war, serviert heute nur noch *Edelweiss*. Bei den Schweizern gibt es eine richtige Mahlzeit, in der Business Class stehen sogar zehn kostenlose Gerichte zur Wahl. Bei allen anderen gibt's, wenn überhaupt, ein kostenloses Getränk und einen kleinen Snack in Form eines Schokoriegels oder einer Tüte Erdnüsse. Wer damit nicht zufrieden ist, muss das Portemonnaie zücken. Ein Sandwich kostet zwischen € 5 (*Condor*) und 7,90 (*TUIfly*), warmes Essen zwischen € 7 (*Sundair*) und € 12 (*Condor*). Alkoholfreie Getränke stehen für € 2–4 im Angebot, ein Bier kostet i. d. R. € 4, ein 0,2-Liter-Fläschchen Wein sowie Spirituosen € 5–7. Am großzügigsten zeigt sich *Bulgarian Air Charter*: Eine ganze Flasche Sekt (0,75 l) gibt's für € 9, einen »Flachmann« (5 cl) mit Wodka, Whisky oder Rum für € 3. Da lässt sich schon im Flieger auf den Urlaub anstoßen. Und auch die Stange Zigaretten für € 28,50 entpuppt sich als Schnäppchen.

TEST Auf dem Prüfstand: Ferienflieger auf der Kurz- und Mittelstrecke

Airlines	Sundair	SunExpress	TUIfly
Website Hotline	Sundair.com 030-53676791	Sunexpress.com 069-90234000	Tui.com/flug 0511-22004321
Herkunft	Deutscher Ferienflieger aus Stralsund. Mitgründer war Schauinsland-Reisen.	Gemeinschaftsunternehmen von Lufthansa und Turkish Airlines.	Ferienflieger mit Sitz in Hannover. Gehört zur TUI.
Gründung	2016	1989	1972
Passagiere pro Jahr	500.000	10.000.000	7.900.000
Abflughäfen	8 in Deutschland	13 in Deutschland, Wien, 3 in der Schweiz	12 in Deutschland, Basel
Zielflughäfen	Kanaren, Mallorca, griech. Inseln, Antalya, je 2 in Bulgarien und Ägypten	Mit Umsteigen in Antalya, Izmir oder Ankara zu 19 türkischen Zielen, Tel Aviv	25 Ziele, vor allem griechische Inseln, Mallorca, aber auch Kanaren, Portugal, Zypern, Ägypten und Kapverden
Individualbuchung	ja	ja	ja
FLUGZEUGE			
Flotte (Alter)	3 A320-200 (14,6 J.) 3 A319-100 (10,5 J.)	49 B737-800 (10,6 J.)	28 B737-800 (11,7 J.)
Sitzabstand	71 cm	76 cm	74 cm
TARIFE			
Economy-Class-Tarife	Einheitstarif –	Eco - Classic - Premium Schon der »Eco«-Tarif beinhaltet einen Koffer mit 20 kg. »Classic« und »Premium«: u.a. kostenlose Umbuchung, Sitzplatzwahl, Verpflegung.	Pure - Perfect Beide Tarife bieten nur 6 kg Handgepäck. Beim »Pure«-Tarif kostet der Koffer extra (ab € 25 pro Strecke), das ist aber unterm Strich oft günstiger.
Premium Economy/ Business Class	74–76 cm (»Best Seat«)	Nein, aber »Premium«-Tarif inkl. XL-Sitz und Menü	»Comfort«-Reihen mit bis zu 87 cm, »XL-Sitze« bis zu 97 cm
GEPÄCK			
Handgepäck*	6 kg	8 kg	6 kg plus kleine Tasche
Freigeepäck	20 kg	20/25/30 kg (Antalya, Bodrum, Dalaman), sonst 35/40 kg	– ¹⁾ /20 kg
Übergepäck	€ 10/kg online, € 15/kg Check-in	€ 15 je 5 kg online, € 10/kg Check-in	2. Koffer ab € 65 online; am Check-in ab € 15/kg
EXTRAS			
Sitzplatz-Reservierung	€ 15 pro Strecke, »Best Seat« € 20	inklusive, freier Nebensitz ab € 40 pro Strecke	€ 10–16
XL-Sitz	1. Reihe € 30 pro Strecke	€ 11 pro Strecke	€ 24–45 pro Strecke
Bordverpflegung	Süßes & Salziges € 2–4, Sandwich € 5, warmes Gericht € 7, Kalt- und Heißgetränke/Bier € 3, Wein/ Sekt € 5	Süßes & Salziges € 1,50–3, warmes Gericht € 5–7 (auch als Menü inkl. Getränk), Kaltgetränke € 2,50–4, Kaffee ab € 1,50	Sandwich € 7,90, warmes Gericht € 9,90, Kaffee/ Tee € 2,50, Softdrink € 3–3,50, Bier € 3,50, Wein € 5–6,50, Spirituosen € 5,50
Sonstige Extras	keine	keine	Rail & Fly ab € 33 pro Strecke
Fazit	Bedient auch kleinere Regionalflyhäfen. Engste Standardsitze im Test. Stand nach dem Ausstieg von Schauinsland-Reisen vorübergehend unter Schutzschirm.	Fliegt nach der Insolvenz der Deutschland-Tochter nur in die Türkei, z. T. mit Umsteigen. Die Airline hat 42 B737Max bestellt, die ab 2022 geliefert werden.	Ging ursprünglich aus der traditionsreichen Hapag Lloyd hervor. Der TUI-Ableger plant ab November 2021 auch auf die Langstrecke zu gehen.

*Maße für Handgepäck: Gepäckstück mit den Maßen 55x40x20/25 cm, die Handtasche sollte max. 40x30x10/15 cm (z. B. Laptop) haben. ¹⁾ Im Pure-Tarif Aufpreis ab € 25 pro Strecke. Alle Angaben ohne Gewähr.